



AUS GUTEM GRUND

ARDEX S7

Flexible Dichtschlämme

Abdichtungen unter Fliesen und Platten im Innenbereich, Außenbereich und in Schwimmbecken

Pulverförmig

Einkomponentig und geruchsneutral

Streichfähig und spachtelfähig

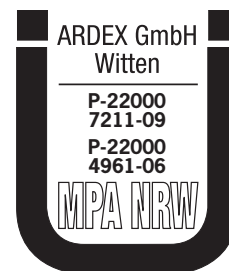
Sehr gut glättbar

Flexibel

Rissüberbrückend

Dampfdiffusionsoffen

Druckwasserdicht bis 3 bar



Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung einer Verbundabdichtung in hoch belasteten Nassbereichen der Beanspruchungsklassen A und B entsprechend der »Prüfgrundsätze zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für flüssig zu verarbeitende Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen«.

Entspricht den Anforderungen des ZDB-Merkblattes

»Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich«, ZDB

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
D-58430 Witten · Postfach 61 20
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX S7

Flexible Dichtschlämme

Anwendungsbereich:

Innen und Außen. Wand und Boden.

Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen- und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken, Duschräumen, Bädern, Duschbereichen, über Badewannen und Sanitärräumen in öffentlichen und gewerblichen Bereichen mit Bodenabläufen auftreten.

Abdichten von Wand- und Bodenflächen der Beanspruchungsklassen A und B gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (z. B. öffentliche Duschen, Schwimmbecken, -umgänge u. ä.) sowie für die Beanspruchungsklassen A0 und B0 im nicht geregelten Bereich nach dem ZDB-Merkblatt »Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich«.

In spachtelfähiger Konsistenz auch zum Ausgleichen von Unebenheiten.

Auf Untergründen aus:

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putzen der Mörtelgruppen II, III und IV, Gipskarton-, Gipsfaserplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfließestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Art:

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, streich-, roll- und spachtelfähiger Mörtel, der durch Hydratation und Trocknung erhärtet.

Die erhärtete Abdichtungsschicht ist dauerhaft wasserdicht und flexibel.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss aber fest, tragfähig und frei von Staub und Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich sind mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Gipsputze müssen fest, trocken, einlagig mindestens 10 mm dick, nicht gefilzt und geglättet sein. Das Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund muss ausgeschlossen sein. Insofern sind die baulichen Gegebenheiten vor der Abdichtungsmaßnahme zu prüfen.

Anrühren:

ARDEX S7 kann spachtelfähig und streichfähig eingestellt werden. Das Anmischverhältnis für eine standfeste Konsistenz beträgt 15 kg Pulver : 4 l Wasser und für eine streichfähige Konsistenz 15 kg Pulver : 5 l Wasser. Zum Anrühren eignen sich Korb- und Ringrührer unter Verwendung eines Rührwerks mit mind. 650 U/min. Zur Verbesserung der Verarbeitungsqualität wird der Mörtel nach einer Reifezeit von 1–2 Minuten nochmals durchgerührt.

Verarbeitung:

Es ist nur so viel Dichtmasse anzurühren, wie innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden kann. Eine in Erstarrung befindliche Dichtmasse darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.

Bei porigen, sehr saugfähigen Untergründen wird ARDEX S7 zuerst mit der glatten Seite einer Zahnkelle scharf auf dem Untergrund abgezogen. Hierbei werden Poren und Lunker mit Dichtmasse gefüllt, damit nachträglich keine Fehlstellen entstehen können. Nach dem Anziehen wird der Mörtel mit einer 4 mm Blockzahnung aufgezogen und anschließend mit einer Glättkelle abgeglättet, sodass eine ebene Schicht entsteht.

Nach ausreichender Erhärtung dieser ersten Schicht wird eine zweite Schicht ARDEX S7 in gleicher Schichtdicke aufgetragen und ebenfalls wieder abgeglättet. Hierzu werden 1,5 kg Mörtel pro Quadratmeter für einen Auftrag benötigt. Ein Absanden der Fläche ist aufgrund der guten Adhäsionseigenschaften nicht notwendig.

Aufgrund der hohen Standfestigkeit des Materials können Löcher und Vertiefungen in einem Arbeitsgang gefüllt und Unebenheiten beigespachtelt werden. Nach Trocknung der zweiten Schicht nach ca. 4 Stunden kann eine Plattierung der Fläche erfolgen.

Fugendichtbänder und Manschetten werden in den ersten Auftrag der ARDEX S7-Dichtschicht eingeklebt und anschließend mit der zweiten Dichtschicht eingebunden.

Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind immer mindestens zwei Spachtelaufträge von jeweils 1 mm Trockenfilmschichtstärke herzustellen. Hierbei wird, wie oben beschrieben, das Material mit der Blockzahnung aufgetragen und anschließend abgeglättet.

Bei streichfähigem Auftrag kann eine mehr als zweischichtige Arbeitsweise notwendig sein, um die geforderte Trockenfilmschichtstärke von 2 mm zu erlangen. Es wird daher grundsätzlich empfohlen, die Auftragsstärke an mehreren Stellen im plastischen Zustand der Dichtmasse zu überprüfen. Hierbei muss eine Nassfilmschichtstärke von 1,2 mm pro Auftrag vorhanden sein.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit und Verarbeitungszeit.

ARDEX S7 bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Verlegen von Fliesen und Platten:

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX S 7 kann nach ca. 4 Stunden nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten eignen sich:

ARDEX X6 PLUS Dünnbettmörtel
ARDEX X7G FLEX Flexmörtel
ARDEX X7G PLUS Flexmörtel
ARDEX X77 MICROTEC Flexkleber
ARDEX X77S MICROTEC Flexkleber, schnell
ARDEX X78 MICROTEC Flexkleber, Boden
ARDEX X78S MICROTEC Flexkleber Boden, schnell
ARDEX DITRA FBM Fließbettmörtel
ARDEX N 23 / N 23 W MICROTEC
Naturstein- und Fliesenkleber
ARDEX S 28 NEU MICROTEC Großformatkleber
ARDEX X32 Flexibler Verlegemörtel
ARDEX WA Epoxikleber

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise der Technischen Datenblätter sind zu beachten.

Zu beachten ist:

Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195, wie sie z. B. bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX S7 nicht ersetzt werden.

In Bereichen mit chemischer Beanspruchung wie Großküchen, Molkereien, Brauereien und ähnliches sind Abdichtungsmaßnahmen mit ARDEX SK 100 W TRICOM Dichtbahn durchzuführen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß internationalen Vorschriften entsorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.



0370

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

14

54125
EN 14891:2012

ARDEX S 7

Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei niedrigen Temperaturen ($-5\text{ }^{\circ}\text{C}$) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)
EN 14891:CM 01P

Anfangshaftzugfestigkeit:	$\geq 0,5\text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	$\geq 0,5\text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	$\geq 0,5\text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung:	$\geq 0,5\text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	$\geq 0,5\text{ N/mm}^2$
Wasserundurchlässigkeit:	keine Wasserdurchdringung
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	$\geq 0,75\text{ mm}$
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser:	$\geq 0,5\text{ N/mm}^2$
Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen ($-5\text{ }^{\circ}\text{C}$):	$\geq 0,75\text{ mm}$

ARDEX S7

Flexible Dichtschlämme

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:

spachtelfähige

Konsistenz: ca. 15 kg ARDEX S7-Pulver : 4 l
Wasser

streichfähige

Konsistenz: ca. 15 kg ARDEX S7-Pulver : 5 l
Wasser

Frischgewicht

des Mörtels: ca. 1,3 kg/l

Materialbedarf

**(für 1 mm Trocken-
schichtstärke):** ca. 1,2 kg Pulver je m²

Verarbeitungszeit

(+20 °C): ca. 60 Min.

Begehbarkeit

(+20 °C): ca. 4 Std.

Kennzeichnung

nach GHS/CLP: GHS05 "Ätzend",
Signalwort: Gefahr

Kennzeichnung

**nach
GGVSEB/ADR:** keine

GISCODE: ZP 1

Abpackung: Säcke mit 15 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 6 Monate
im originalverschlossenen Gebinde
lagerfähig, angebrochene Gebinde
gut verschliessen

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.